

Akademie Schloss Liebenau

Angebote für Praxisanleitende 2023



Auf unserer **Website** finden Sie weitere Informationen zu allen Kursen:
www.stiftung-liebenau.de/akademie

Hinter allen aufgeführten **Kurstiteln** steckt der direkte **Link zum Kursangebot**.
Klicken Sie einfach auf den Titel und springen Sie auf unsere Website ab:
Dort können Sie sich direkt zur Veranstaltung anmelden.

© Gundula Krause

Fortbildungen

Fachlich-methodische Kompetenzen in der Anleitung

Diese Fortbildungen entsprechen der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 8 / 16 / 24 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4 Absatz 3 (Praxisanleitung) vom 02.10.2018.

Anleitersituation für die Generalistik korrekt planen und durchführen

Die generalistische Ausbildung gibt mit dem Rahmenlehrplan die Orientierung für die Ausbildung vor. Wie kann dieser in der konkreten Anleitungssituation umgesetzt werden? Dazu planen und erarbeiten Sie strukturierte Lernaufgaben und üben sich im Anleiten. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Üben stärkt Sie in Ihrer Anleiterrolle.

Inhalt

- Lernen Sie, wie Sie die Auszubildenden anhand des betrieblichen Ausbildungsplanes anleiten können
- Erstellen Sie eine Lernsituation und führen Sie eine gezielte Anleitung durch
- Erkennen Sie, welche Kompetenzen bei der jeweiligen Lernaufgabe erreicht werden sollen
- Gehen Sie die Benotung / Beurteilung eines Auszubildenden bei der Lernaufgabe bewusst an

8 UE

Leitung

Cornelia Henkel, Regionale Ausbildungsbeauftragte, Pflegefachkraft, Wohnbereichsleitung, Praxisanleiterin, Geronto-Fachkraft

Kursgebühr 120,00 €

Kurs Mengen (231A37)

Zeit und Ort

Mittwoch, 26. April 2023, 9 - 16.30 Uhr, Lebensräume für Jung und Alt, Mengen

Kurs Ehningen (231A38)

Zeit und Ort

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr, Lebensräume für Jung und Alt, Ehningen

Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter – Fresh-up und Austauschtag (231A41)

Durch die Zusatzqualifikation "Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter" sind Sie in die Rolle der Ausbilderin bzw. des Anleiters hineingewachsen und haben bereits schöne und schwierige Praxiserfahrungen mit Ihren Auszubildenden gemacht. Durch Ihre eigene Weiterentwicklung, Veränderungen im Team, Herausforderungen durch die Bildungseinrichtungen und strukturelle Bedingungen sind Sie ständig neu gefordert, sich in Ihrer Arbeit weiter zu entwickeln.

Wenn Sie in den letzten Jahren die Zusatzqualifikation gemacht haben, dann können Sie an diesem Tag teilnehmen und Ihre Praxis reflektieren und mit Kolleginnen und Kollegen in den Austausch kommen. Sie erhalten Input für Ihre weitere Arbeit als Ausbilder / Anleiterin und neue Impulse durch den kollegialen Austausch.

Zeit und Ort

Montag, 17. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr, Schloss Liebenau

8 UE

Zielgruppe

Alumnis der Zusatzqualifikation "Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter"

Leitung

Rosemarie Budziat, Diplomsozialpädagogin (FH), (Lehr-)Supervisorin und Coach (DGSv), Psychodramaleiterin (DFP), Trainerin für Gruppen- und Organisationsdynamik (DGGO)

Kursgebühr 150,00 €

Auszubildende aktiv beteiligen – Motivation stärken (231A42)

In diesem interaktiven Seminar erfahren und probieren Sie, wie aktuelle didaktische Erkenntnisse in wirkungsvolle Unterrichts- und Anleitungsmethoden übersetzt werden können, um die Motivation und das nachhaltige Lernen Ihrer Schülerinnen und Schüler und Auszubildenden bestmöglich zu unterstützen.

Die Teilnehmenden werden individuell aktivierend miteinbezogen und zu echten Beteiligten gemacht. Sie werden ermutigt, selbstständig mit Problemlösungen zu experimentieren und ihre Erfahrungen sorgfältig zu reflektieren. Sie erleben, wie Inhalte auf vielfältigste Weise hirngerecht präsentiert werden können.

Inhalt

- Vorstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Hirnforschung
- (Neuro-)Didaktik zum Lernen und Lehren
- Methoden für aktivierendes Lehren, Unterrichten und Anleiten selber ausprobieren
- Motivationsforschung
- Ressourcenorientierung

16 UE

Zeit und Ort

Donnerstag, 11. Mai bis Freitag, 12. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr, Schloss Liebenau

Leitung

Tanja Böttcher, Diplompsychologin, Trainerin in der Erwachsenenbildung im Sozialwesen

Kursgebühr 260,00 €

Praxisanleitung mit Methode (231A60)



Auszubildende bei der Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz zu unterstützen, bedarf nicht nur der gezielten Anleitung bei pflegerischen Verrichtungen. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, nicht nur zu erklären und vorzuführen, sondern sich als Lernprozessbegleitung zu verstehen. Damit die Auszubildenden die Lerninhalte mit dem Berufsfeld in Einklang bringen können, ist ihre Heranführung an ihre Aufgaben mit dem pflegerischen Alltag zu verschränken.

Häufig beschränkt sich die Ausbildung im Alltag der Pflegepraxis auf die sogenannte „situative Anleitung“ nach der 4-Schritt-Methode. Ausbildung, die begeistert, Selbstlernprozesse fordert und fördert und am Problemorientieren Lernen (POL) ausgerichtet ist, braucht mehr! Lernen Sie in diesem Online-Seminar, wie Sie Ihren Methodenkoffer füllen. Durch geeignete berufspädagogische Methoden werden Selbstlernprozesse initiiert und die Auszubildenden zu selbstorganisiertem Lernen befähigt. Damit bahnen Praxisanleitungen bereits im Verlauf der Ausbildung eine selbstständige Arbeitsweise an.

Inhalt

- Berufspädagogische Methoden: Handwerkszeug der Praxisanleitung
- Integration von Lehr-Lernarrangements in Arbeits- und Geschäftsprozesse
- Lernsituationen gestalten
- Handlungsaufträge formulieren, die zu selbstgesteuerten Lernprozessen führen
- Erstellen eines "Methodenkoffers" (Lernsituationen, Einzel- und Gruppenanleitungen, Modeling mit Metalog, Praxisanleitervisite, moderierte Fallbesprechungen)
- Praktische Erfahrungen in der Erarbeitung von Methoden sammeln

24 UE

Wir gehen neue Wege und bieten diese Fortbildung als Online-basierte Fortbildung an. In einem Mix aus virtuellem Live-Online-Angebot mit fachlichem Input (s. Kurstermine) und selbstorganisierten Lerneinheiten (12 UE Selbstlernzeit in freier Einteilung zwischen den Terminen) erarbeiten Sie sich die Kursinhalte, unterstützt von Ihrer Dozentin. Verpflichtende Transferaufgaben zwischen den Fortbildungseinheiten sichern die Umsetzung in der Praxis.

Zeit und Ort

Dienstag, 4. Juli, 11. Juli und 18. Juli 2023, 9 - 12.15 Uhr, Web-Seminar

Leitung

Tina Knoch, Diplompädagogin, QMA TÜV Süd

Kursgebühr 360,00 €

Rechtliche Vorgaben kennen – als Praxisanleitung sicher handeln (231A66)

Im Kontext der Ausbildung ist es nicht nur wichtig, die relevanten gesetzlichen Vorgaben der Pflegeberufereform – das Pflegeberufegesetz und die Pflege - Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zu kennen. Auch andere rechtliche Vorgaben sind besonders bei der Beschäftigung noch minderjähriger Auszubildender und im Bereich der Haftung relevant. Hinzu kommt, dass die verschiedenen Versorgungsformen, in denen die praktischen Einsätze absolviert werden, wieder speziell zu beachtende Regelungen haben. Eine Rechtsexpertin mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege führt Sie durch den Paragraphenschwungel. Sie klärt mit Ihnen praxisnah rechtliche Fragen, die Sie sich vielleicht auch schon gestellt haben: Hafte ich für Fehler meiner Auszubildenden? Wer darf eigentlich was? Welche Ansprüche können entstehen, wie Schadensersatz oder Schmerzensgeld? Was ist besonders im ambulanten Bereich zu beachten?

Inhalt

- Grundstrukturen der Rechtsordnung und Gerichtsbarkeiten
- Rangfolge gesetzlicher Regelungen und Rechtsgebiete
- Haftung im Schadensfall
- Straf-, zivil-, arbeits- und versicherungsrechtliche Folgen
- Wann und wofür kann die Praxisanleitung zur Rechenschaft gezogen werden?
- Schutz von minderjährigen Auszubildenden

16 UE

Zeit und Ort

Mittwoch, 3. Mai bis Donnerstag, 4. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr, Schloss Liebenau

Leitung

Mirto Langenfaß, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Verfahrensbeiständin, Freiberufliche Dozentin für Pflegerecht

Kursgebühr 260,00 €

Weiterbildung

Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2023/2024 (231A39)

In dieser Weiterbildung wird die Praxisanleiterin / der Praxisanleiter für ihre / seine Aufgabe mit den Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden in der Einrichtung und der Ausbildungsstelle qualifiziert. Dabei geht es um folgende Schwerpunkte:

Inhalt

- Das eigene Rollenbild als Praxisanleiterin und Praxisanleiter ausbilden und reflektieren
- Das Rollenprofil (Funktion, Aufgaben, Kompetenzen) für eine Praxisanleiterin / einen Praxisanleiter erarbeiten
- Den Anleitungsprozess (Kontakt-, Anleitungs-, Kritik-, Beurteilungsgespräch) üben und gestalten
- Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern in der Ausbildung reflektieren
- Fallarbeit: Die Studierenden, Schülerinnen und Schüler, Auszubildenden bei der beruflichen Identitätsfindung begleiten

Zeit und Ort

Modul 1: Mittwoch, 25. Oktober bis Freitag, 27. Oktober 2023, Schloss Liebenau

Modul 2: Mittwoch, 24. Januar bis Freitag, 26. Januar 2023, Schloss Liebenau

Zwischen dem ersten und dem zweiten Teil der Kursreihe führen die Teilnehmenden ein Praxisprojekt durch, das schriftlich dokumentiert und im zweiten Seminar teil besprochen wird.

Zielgruppe

Praxisanleiterinnen und -anleiter aus der Behindertenhilfe

Leitung

Rosemarie Budziat, Diplomsozialpädagogin (FH), (Lehr-)Supervisorin und Coach (DGSv), Psychodramaleiterin (DFP), Trainerin für Gruppen- und Organisationsdynamik (DGGO)

Kursgebühr 790,00 €

Es wird empfohlen, zum Seminar noch den Einführungstag in die Generalistische Ausbildung (Kursnummer 231A37 oder 231A38) zu besuchen.